

# Durch meine Weiterbildung kann ich kreativer arbeiten

*Einen Verkaufsraum ausmessen, die Inneneinrichtung entwerfen – diese Aufgaben begeistern Timo (23). Dazu bildet sich der gelernte Tischler weiter: zum Staatlich geprüften Gestalter für Raumgestaltung und Innenausbau an der Fachschule für Technik und Gestaltung in Flensburg.*



**Timo macht die Weiterbildung zum Gestalter.**

**planet-beruf.de:** Was gefällt dir an der Weiterbildung besonders gut?

**Timo:** Mir gefallen die Projektphasen sehr gut. Da bin ich kreativ. Ich zeichne einen Raum und plane, wie ich ihn gestalte und einrichte. Zuletzt habe ich ein Konzept für einen Laden entwickelt und dem Kunden präsentiert.

**planet-beruf.de:** Wie gehst du dabei vor?

**Timo:** Ich besichtige den Verkaufsraum und messe ihn genau aus. Außerdem frage ich den Kunden, was er sich vorstellt. Danach erstelle ich eine CAD-Zeichnung. CAD heißt Computer-Aided Design, also computerunterstütztes Entwerfen.

**planet-beruf.de:** Welche Kompetenzen erwirbst du neben dem Entwerfen?

**Timo:** Für die Entwürfe arbeite ich mit verschiedenen Programmen, die ich vorher nicht kannte. Ein Projekt zu managen, Kundengespräche zu führen und im Team zu arbeiten, kommt hinzu. In den Fächern Materialkunde und Konstruktion vertiefe ich mein Fachwissen. In der Weiterbildung mache ich zudem die Fachhochschulreife und die Prüfung zum Tischlermeister.

**planet-beruf.de:** Welche beruflichen Ziele verfolgst du?

**Timo:** Im Sommer will ich während der Ferien ein freiwilliges Praktikum in einem Architekturbüro machen. Darauf freue ich mich sehr. Vielleicht hänge ich an meine Weiterbildung ein Architekturstudium an. Oder ich suche mir eine Stelle, zum Beispiel in der Planungsabteilung eines Architekturbüros.

Wichtig ist mir auf jeden Fall, kreativ zu arbeiten. Durch meine Weiterbildung bin ich nicht mehr der, der die Konzepte nur umsetzt, sondern ich kann selbst Neues entwickeln.



**Modelle aus Styropor und Kunststoff zu bauen, fällt Timo als gelerntem Tischler leicht.**

## Ein Studium aufnehmen

Nach einer abgeschlossenen Ausbildung und einigen Jahren Berufserfahrung kannst du - auch ohne Hochschulreife - ein Studium beginnen. Die genauen Voraussetzungen erfährst du von deiner Berufsberatung oder an der jeweiligen Hochschule.